



Das Lächeln des Janus



Die letzten Tage des Kalenderjahres sind von spezieller Bedeutung und Symbolik: Da feiern wir Christen die Menschwerdung Christi

und gleich danach – am 26. Dezember als zweiten Weihnachtstag – das Fest des ersten christlichen Märtyrers Stephanus, der ums Jahr 40 sein Glaubenszeugnis mit dem Tod durch Steinigung büssen musste. Und der letzte Tag des Kalenderjahres ist dem Andenken an Papst Silvester I. geweiht. Er war es, der nach frühmittelalterlicher Legende den römischen Kaiser Konstantin, den ersten christlichen Kaiser, vom Aussatz geheilt und getauft haben soll – zum Dank habe Papst Silvester die «Konstantinische Schenkung» erhalten: Über Jahrhunderte sicherte diese die päpstliche Vormachtstellung in der Christenheit und begründete die territorialen Ansprüche der Kirche. Für den rasanten Aufstieg des Christentums im vierten Jahrhundert waren dies entscheidende Momente. Auf der Basis des Obeliskens bei der Lateranbasilika in Rom lesen wir: «Constantinus Per Crucem Victor A S(ancto) Silvestro Hic Baptizatus Crucis Gloriam Propagavit» – Constantinus, durch das Kreuz Sieger, hat, vom heiligen Silvester hier getauft, des Kreuzes Ruhm verbreitet.

Mit dem Schritt ins neue Kalenderjahr begrüsst uns der römische Gott Janus, welchem der erste Monat im Jahreszyklus geweiht ist: Janus ist der zweigesichtige Gott, der vorwärts und rückwärts schaut; er ist der Gott des Anfangs und des Endes! Genauso machen es noch heute viele Menschen: Beim Jahreswechsel halten sie inne, blicken auf das Vergangene zurück und nehmen dann vielfach mit guten Vorsätzen das Neue in Angriff. Lassen wir uns bei diesem Schritt vom «Gestern» ins «Morgen» vom Lächeln auf den beiden Gesichtern des Janus anstecken! Nehmen wir mutig und zuversichtlich die kommenden Herausforderungen des Lebens an! Im Namen der Kantonsschule Beromünster wünsche ich Ihnen, dass Sie im neuen Jahr immer wieder die motivierende Kraft des Lächelns erfahren! Und unserer Schulgemeinschaft wünsche ich die Kraft, im Jubiläumsjahr mit dankbarem Lächeln auf die stolze Beromünsterer Schultradition zurückzublicken und selbstbewusst die Zukunft anzupacken!
Alles Gute im Jahr 2016!

Paul Leisibach, Latein- und Deutschlehrer an der KSB

Im Zusammenhang mit dem 150-Jahr-Jubiläum der Kantonsschule Beromünster äussern sich an dieser Stelle in regelmässigem Abstand Personen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu einem Thema ihrer Wahl.